

Kultur

Streng vertraulich

Von Daniele Muscionico — Und wieder trägt Britney Spears keine Sonnenbrille (vom andern ganz zu schweigen)! Schämt sie sich nicht, ein derart nachlässiges Vorbild zu sein? Dabei weiss jeder: Wer in der Mittagssonne von Las Vegas im Pool planscht, setzt seine Augen einem erheblichen Risiko aus. Doch Spears ist wie immer alles egal, Hauptsache, Spass. Und den hatte sie mit Jack Nicholson bereits vor dem dümmlichen Ballspiel. Das sehen Sie genau, geschätzte Leserin. Natürlich sehen Sie es, streiten Sie es nicht ab, es bleibt ja unter Frauen.

Jack Nicholson, die Brille über dem Haifischgrinsen, steht bis zu den Schultern im Wasser. Das führt Sie, geschätzter Leser, zur Frage: Ist er oben mit, weil er unten ohne ist? Auf jeden Fall steht fest: Nicholson erkennt als Einziger die Situation: Ein Paparazzo hat sich Zutritt zum Pool verschafft, hat soeben die fünf Freunde in flagranti ertappt und wird – jetzt – auf den Auslöser drücken. Einige hunderttausend Dollar wird er dafür von einem notgeilten People-Magazin abzocken. Denn dieses Bild ist heiss.

Was wäre unser Leben ohne Paparazzi und ohne Klatschpresse? Und ohne die Stars und Starlets, die dank ihr Karriere machen? Denken wir uns den Rummel einmal weg aus unserem Leben, löschen wir die bunten Bilder in unserem Kopf. Wäre dann nicht alles grau und trüb?

Sicher ist es das. Denn es gibt nur einen Grund, warum wir Stars vergöttern: Sie verwischen die Grenze zwischen Wirklichkeit und Fantasie, sie sind der Beweis, dass es diese Grenze nicht gibt. Wirklich ist, was wirklich sein soll. Verführerisch ist nicht der Star, verführerisch ist das Bild, das wir von ihm haben wollen. Stars verführen uns, uns selber zu verführen.

Was hat Alison Jackson mit alledem zu tun? Einiges. Sie ist schuld, dass Sie, liebe Leserin, lieber Leser, Ihrer eigenen Fantasie aufgesessen sind. Denn Sie haben gesehen, was Sie glauben wollten: Britney Spears und Jack Nicholson. Sie haben sich getäuscht, Jackson hat sie getäuscht. Die britische Fotografin arbeitet ausschliesslich mit Look-alikes, mit Doubles.

Ist wenigstens das nun wahr? Das können nur Sie entscheiden, und bald ist dazu beste Gelegenheit. Im September erscheint im Taschen-Verlag das neue Buch von Jackson, «Confidential». Sie hat fotografiert, als die Queen neulich auf der Toilette sass, als Bush, Blair und Bin Laden Backgammon spielten, als Monica Lewinsky Clinton eine Zigarette anzündete...



Jack ist Jack und Britney Britney – oder? Die Bilder der britischen Fotografin Alison Jackson verfüh-